

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 43 (1970)

**Heft:** 8

**Rubrik:** Die Schweizerische Gemüse-Union orientiert...

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die Schweizerische Gemüse-Union orientiert ...

Wenn die Tessiner und anschliessend die Walliser Tomaten auf den Markt gelangen, und dies ist um den 20. Juli herum der Fall, kommt der Zeitpunkt des am reichhaltigsten angebotenen Inlandgemüseassortimentes des Jahres. Gleichzeitig sind aber die Ferien und damit die grossen Konsumzentren praktisch entvölkert; die Flauten im Gemüsehandel sind an der Tagesordnung.

Tatsächlich findet man nun fast alle Gemüsearten aus dem Inland angeboten:

Kopfsalat, Lattich, Gurken, Tomaten, Bohnen, Auberginen, Karotten, Zucchetti, Krautstiele, Fenchel, junges Suppengemüse, Weisskabis, Rotkabis und Wirz,

um nur die wichtigsten zu nennen.

Gross wird wieder die Tomatenernte ausfallen, stehen doch die Kulturen in den Hauptproduktionsgebieten Tessin und Wallis voll entwickelt und gesund da; die

### *Ernteschätzung der inländischen Tomatenproduktion*

ergibt folgendes Bild

<i>Tessin</i>	6 000 000 kg = 2 430 000 Pflanzen
<i>Wallis</i>	9 000 000 kg = 2 296 000 Pflanzen
<i>Waadt</i>	1 000 000 kg = 350 000 Pflanzen
<i>Übrige</i>	4 000 000 kg = 1 400 000 Pflanzen
<b>Total</b>	<u>20 000 000 kg</u>

was übrigens der letztjährigen Schätzung (mit leichten Verschiebungen innerhalb der einzelnen Produktionsgebiete) entspricht, wobei aber die Ernte die 20 Millionen-Grenze überstieg.

Dabei ist auffallend, dass das Tessin zu 100 % und das Wallis zu 98 % die beliebte, aromatisch hochwertige, vollfleischige und schnittfeste Sorte «Montfavet» anbaut, die sowohl den Pflanzler in sanitärer Hinsicht, wie ganz besonders den Konsumenten zufolge der erwähnten Eigenschaften voll befriedigt. Es wird allerdings grosser Anstrengungen der verantwortlichen Stellen wie des Handels und der Konsumenten bedürfen, den Erntesegegen zweckdienlich verwerten zu können. Besondere Vorkehrungen sind bereits getroffen und dabei steht die rigorose Qualitätskontrolle beim Verlad im Vordergrund.

Erwähnenswert ist ferner der grosse inländische Zwiebelanbau. Die Ernte wird Ende Juli beginnen. Die Anbauflächen sind ganz besonders im Wallis, aber auch im Seeland beträchtlich ausgedehnt worden, und gute Haltbarkeit der Ware vorausgesetzt, wird mit einer laufenden Marktversorgung an inländischen Zwiebeln bis in den Monat Mai 1971 gerechnet werden können. Um sich ein Bild über die Anbausteigerung machen zu können, halten wir fest, dass noch vor wenigen Jahren die Zwiebellager in der Regel um die Jahreswende erschöpft waren. Gute Lagertypen und verbesserte Lagertechnik führten zu vermehrtem Anbau.

Reich an Gemüse aller Art ist also der Tisch gedeckt und Fourier und Küchenchef werden bei ihren Einkäufen höchstens durch die Vielfalt in Verlegenheit geraten!